



**Gemeinde Rosenberg**  
**Ortsteil Hirschlanden**

**Baugebiet „Eichgärten / Steigeäcker“  
in Hirschlanden**

**Aufhängen und Monitoring  
von Nist- und Fledermauskästen**



**Wagner + Simon Ingenieure GmbH**  
INGENIEURBÜRO FÜR UMWELTPLANUNG

Adalbert-Stifter-Weg 2    Tel. 06261 / 918390  
74821 Mosbach            Fax. 06261 / 918399  
E-Mail: [info@wsingenieure.de](mailto:info@wsingenieure.de)

## **Bearbeitung:**

Peter Baust  
Jan Wagner

Aufhängen, Monitoring und Bericht  
Bericht und Koordination

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
1 Vorbemerkungen	3
2 Aufhängen von Nistkästen	4
3 Monitoring	4

## **Anlage**

Lageplan mit Aufhängepunkten (M 1:2.500)

## 1 Vorbemerkungen

Die Gemeinde Rosenberg hat die Erweiterung und Teiländerung des Bebauungsplans „Eichgärten / Steigeäcker“ in Hirschlanden aufgestellt.

In einem Fachbeitrag Artenschutz sind zum vorgezogenen Ausgleich bezüglich der Vögel und Fledermäuse Maßnahmen festgelegt, die in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch die untere Naturschutzbehörde des LRA Neckar-Odenwald-Kreis, gesichert sind.

Folgendes ist im Vertrag festgelegt:

### § 2

- (1) *Um sicherzustellen, dass die ökologische Funktion der Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der höhlenbrütenden Vögel im räumlichen Zusammenhang weiterhin erfüllt wird, lässt die Gemeinde an Bäumen in der Umgebung insgesamt 6 Nistkästen aufhängen:*
  - 2 x Fluglochweite 26 mm (mit Marderschutz)
  - 2 x Fluglochweite 32 mm (mit Marderschutz)
  - 2 x Fluglochweite 45 mm (mit Marderschutz)
- (2) *Die Nistkästen sind spätestens bis zum 28. Februar nach dem Winterhalbjahr aufzuhängen, in dem die Bäume gerodet werden. Die Untere Naturschutzbehörde wird mit einem Lageplan mit den Aufhängepunkten in Kenntnis gesetzt.*
- (3) *In den Jahren 1, 3 und 5 nach dem Aufhängen wird am Ende der Brutsaison die Belegung der Kästen überprüft. Dabei werden die Kästen ggf. auch gereinigt. Prüfung und Reinigung werden dokumentiert und die Dokumentation bis zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres der Unteren Naturschutzbehörde vorgelegt.*
- (4) *Die Erhaltung und Pflege der Nistkästen wird für einen Zeitraum von 25 Jahren gesichert.*

### § 3

- (1) *Um sicherzustellen, dass die ökologische Funktion der Fortpflanzungs- oder Ruhestätten für die Fledermäuse im räumlichen Zusammenhang weiterhin erfüllt wird, lässt die Gemeinde an Bäumen in der Umgebung insgesamt 6 Ersatzquartiere für Fledermäuse aufhängen. Aufzuhängen sind 3 Fledermausflachkästen und 3 Fledermaushöhlen*
- (2) *Die Ersatzquartiere werden spätestens bis zum 28. Februar nach dem Winterhalbjahr aufgehängt, in dem die Bäume gerodet werden. Die Untere Naturschutzbehörde wird mit einem Lageplan mit den Aufhängepunkten in Kenntnis gesetzt.*
- (3) *In den Jahren 1, 3 und 5 nach dem Aufhängen wird am Ende der Brutsaison die Belegung der Kästen überprüft. Dabei werden die Kästen ggf. auch gereinigt. Prüfung und Reinigung werden dokumentiert und die Dokumentation bis zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres der Unteren Naturschutzbehörde vorgelegt.*
- (4) *Die Erhaltung und Pflege der Kästen wird für einen Zeitraum von 25 Jahren gesichert.*

## **2      Aufhängen von Nistkästen**

Die Nistkästen wurden am 08.02.2023 aufgehängt.

Das Aufhängen ist in der folgenden Tabelle und in der Abbildung auf der letzten Seite dokumentiert.

## **3      Monitoring**

Die Kästen sind in den Jahren 2024, 2026 und 2028 zu kontrollieren.

Mosbach, den 03.03.2023

gez. Jan Wagner

gez. Peter Baust

Nr.	Nistkastentyp	Ort	Leiter notw.	Erstmalig gehängt	Monitoring		
				08.02.2023	2024	2026	2028
1	Fledermaus- kasten flach	Baum an Straße	ja	erstmalig gehängt			
2	Fledermaus- kasten flach	Baum an Straße	ja	erstmalig gehängt			
3	Fledermaus- kasten flach	Baum an Straße	ja	erstmalig gehängt			
4	Meisenkasten 32mm	Waldrand	ja	erstmalig gehängt			
5	Starenkasten	Waldrand	ja	erstmalig gehängt			
6	Meisenkasten 2-Loch	Waldrand	ja	erstmalig gehängt			
7	Fledermaus- kasten Giebel	Waldrand	ja	erstmalig gehängt			
8	Fledermaus- kasten Giebel	Waldrand	ja	erstmalig gehängt			
9	Fledermaus- kasten Giebel	Waldrand	ja	erstmalig gehängt			
10	Meisenkasten 2-Loch	Zwetschge	ja	erstmalig gehängt			
11	Meisenkasten 27mm	Eiche	ja	erstmalig gehängt			
12	Starenkasten	Apfel	ja	erstmalig gehängt			



Nistkästen



Fledermauskästen

Gemeinde Rosenberg  
 Ortsteil Hirschlanden  
 Bebauungsplan "Eichgärten/Steigeäcker"  
 Nist- und Fledermauskästen

M 1 :2.500